

Erste Eindrücke aus einer anderen Welt

Im Himmeln streben die Wäldchen weg, Richtung
Heimatbäfen. Untermwegs winken unsere Landsler den kühlen
Wäldchen zu, einige schmeißen ihre Rüsten in die Luft.
Eine heiße Freude über packt die Befahrung. Sie weiß: Vor
und wir, wir werden es schon schaffen. Aus dem Heimat-
bäfen warten schon unsere unermüdblichen Brüder vom
Bodenpersonal. Kaum gelandet, werden die braven Vögel
wieder getankt, beladen. Wenig später sind die Wäldchen
wieder hartlos.

18

**Willi Forst**

ist bezaubernd in der unvergeßlichen, herrlichen Filmoperette der Ufa. Unübertroffen an Prachtentfaltung, tänzerischem Schwung, Darstellerauslese und Melodienfluß mit

Heli Finkenzeller
Paul Hörbiger
Carola Höhn

„Wie ein Wunder kam die Liebe“ singt das charmante Liebespaar dieses Films.

Ein graziöses und köstliches Lustspiel mit einer Fülle entzückender Bilder und zärtlicher Melodien. (Nachaufführung)

Bühne

Lilian Doris—Uterwedde**Walhalla**

3.30 5.30 8.00 Uhr. So. auch 1.30 Uhr.
Jugend nicht zugelassen!

Die letzten Tage!**Karin Hardt**

Hilde Körber — Gusti Wolf
E. F. Fürbringer — Hans Nielsen

Ein leichter und flüssiger
Film voll heiterer Einfälle

Die deutsche Wochenschau
3.30 5.45 8.15
THALIA
Kirchgasse 72

Altmaterial wie
kaufte **Lumpen**
MARTIN GAUER
Helenenstr. 18 Ruf 268 32

Wohnungstausch

Tausch id. 3-3-
Wohn. 2-3-3-
gegen ebensolche
2-3-3-
Wohn. 1. o. 2. Et.
Ang. B 722 T 33

Wer bietet febl.
abg. 2-3-3-
eine 1-1-1-
id. prim. 3-3-3-
B. 2. Et. 3. T. 7
Preisangeb. u.
H 713 am 1. 3. 31.

Tausch 2-3-3-
Wohn. m. Küche
(Mitte Stadt)
ges. 3-3-3-
Wohn.
Raberes
Louis Wolffert,
Kleine Schwal-
bacher Str. 14.

Wohn. Tausch.
Tausch mein
1-1-1- u. Küche
m. Keller u. ar.
Berthold, B. 3.
Artig. Stadtm.
ges. 2. o. 3-3-3-
Wohn. 1. o. 2. Et.
Ang. B 725 T 33

Tausch
Wuppertal —
Wiesbaden.
6 Räume gegen
2 x 3 in Wiesb.
ab. Umgebungs-
zu tauschen gel.
Ang. B 726 T 33

Immobilien
Haus Stadtm.
6 Wohnungen.
1. Etage, 11.
So. 1.20 000 M.
zu verk. Ang. u.
B 724 am 1. 3. 31.
Eude Gefäß-
haus m. Laden
an d. Lage 1.
Ang. B 723 T 33

1) Stinshaus.
2) Einf.-Haus.
3) Wohnend-
haus zu 1. gel.
Ang. B 723 T 33

Der große mitreißende Zeitfilm

Ein UFA-Film mit

H. Wilk - H. Engelmann
J. Brennecke - J. Sieber
Jlse Werner - Carsta Löck
Spielleitung: Günther Rittau
Der Film entstand unter Mitwirkung
d. Oberkommandos d. Kriegsmarine

Mit diesem Film vermittelt die UFA ein heroisches Bild des gegenwärtigen Seekrieges, ein die reale Wirklichkeit dichterisch nachzeichnendes Erlebnis vom Kampfermut auf den Meeren und von der Kameradschaft von Front und Heimat!

Staatspolitisch und künstlerisch wertvoll - volksbildend
In der deutschen Wochenschau
Kämpfe um Sollum und Tobruk
Wo. 3.30 5.45 8.00 So. 1.30
Für Jugendliche zugelassen!

**UFA-PALAST****APOLLO**

MORITZSTRASSE 6

CAPITOL

AM KURHAUS

HANS ALBERS

Leben, Kampf und Abenteuer des deutschen Kolonialpioniers
Carl Peters, des Eroberers u. Gründers von Deutsch-Ostafrika
Für Jugendliche zugelassen!

Beginn: Wo. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr — So. ab 1.00 Uhr

Versäumen Sie nicht ...

Die neueste
Wochenschau
läuft vor
dem
Hauptfilm.

Spielzeiten:
3.30 Uhr
5.45 Uhr
8.00 Uhr

Kassenöffnung
3.00 Uhr

Jugend hat
keinen Zutritt

Heute Dienstag letzter Tag

Wochenschau
Wochenschau
mit
L. Ullrich — Math. Wiemann

Ab morgen Mittwoch

den spannenden Ufa-Film
„Zweiter Sommer und Goli“
mit G. Uhlen — Gust. Knuth

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Film-Palast
Einladung zur Stammkartenmiets
 des
Deutschen Theaters
 Spielzeit 1941/42
 zu den überaus vorteilhaften Bedingungen.

- Das Stammkartenjahr 1941/42 beginnt am 1. September d.J. und umfaßt sieben Reihen (A, B, C, D, E, F, G) zu je 36 Vorstellungen und endigt voraussichtlich Ende Juni 1942.
- Den bisherigen Stammkarteninhabern wird bekanntgegeben, daß das Mietverhältnis laut der unterschriebenen Verpflichtung stillschweigend bis zum Schluß der Spielzeit 1941/42 (etwa Ende Juni 1942) verlängert gilt, wenn bis zum 30. Juni 1941 bei der Intendantur eine schriftliche Kündigung auf die gemieteten Plätze nicht eingegangen ist. Nach dem 30. Juni 1941 eingehende Kündigungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- Die Stammkarteninhaber verpflichten sich zur Zahlung des Betrages für 36 Vorstellungen je einer Reihe. Bei Vorauszahlung der Jahresmiete erhalten die Platzinhaber der öffentlichen Stammkartenmiete für jeden Platz 2 Gutscheine der betreffenden Platzgattung.
- Der Verkauf von Stammkarten auf öffentlichen Plätzen sowie in öffentlichen Lokalen, wie Läden, Gasthöfen, Konditoreien usw., ist nicht gestattet.
- Die Ausgabe der Stammkarten erfolgt in 6 Raten zu je 6 Vorstellungen an den von der Intendantur jedesmal bekanntgegebenen Tagen.
- Die einzelnen Stammkartenstellungen werden fallen in den Stammreihen A u. B auf Montag oder Donnerstag, C u. D auf Mittwoch oder Donnerstag, E u. F auf Freitag oder Samstag, G auf alle Wochentage. Außerdem fallen mehrere Vorstellungen jeder Stammreihe auf einen Sonn- oder Feiertag. Für diejenigen Stammkarteninhaber, welche sich auf einen bestimmten Tag für den Theaterbesuch nicht festlegen wollen, dürfte sich der Buchstabe G empfehlen.
- a) Die Stammkartenpreise betragen:

Platzgattung	Stammkartenpreis		
	für 1 Platz	für 2 Plätze	für 3 Plätze
Mittelabteil	3.00	18.00	108.00
Seitenabteil	2.60	15.60	93.60
I. Rang	2.60	15.60	93.60
Orchestersessel	2.85	17.10	102.60
I. Sperrnitz	2.60	15.60	93.60
II. Sperrnitz	2.35	14.10	84.60
III. Sperrnitz	1.90	11.40	68.40
I. Rang, 1. Reihe	1.95	11.70	70.20
II. Rang, 1. Reihe und 3. Reihe Mitte	1.80	10.80	64.80
II. Rang, 4. und 5. Reihe Mitte	1.60	9.60	57.60
II. Rang, 3. bis 5. Reihe Seite	1.35	8.10	48.60
III. Rang, 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	1.45	8.70	52.20
III. Rang, 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe	1.00	6.00	36.00
IV. Rang	0.80	4.80	28.80

- Außer den vorstehend aufgeführten Preisen muß für die Altersversorgung der Bühnenschaaffenden ein Betrag von 5 Rpf für jede Karte erhoben werden.
- Stammkartenmieter, die in einer Stammreihe Plätze des 1. Ranges und zwar im Mittelabteil 4 Plätze, im Seitenabteil 3 Plätze mieten, erhalten einen weiteren Platz in demselben Abteil für sämtliche 36 Vorstellungen vollständig frei.
- Bei Verhinderung an planmäßigen Vorstellungstagen können Dauerkarten in begrenztem Umfang gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr an der Stammkartenkasse umgetauscht werden, aber nur bis spätestens 13 Uhr des betr. Vorstellungstages.
- Anmeldungen neuer Stammkartenbezieher werden schon jetzt, mündlich oder schriftlich, entgegengenommen. Die Stammkartenkasse ist täglich — außer Sonntags — von 10—14 Uhr und 17—19 Uhr geöffnet. Wiesbaden, im Juni 1941.

Intendantur des Deutschen Theaters

Sommerprossen
Machen Sie einen Versuch mit Venus. B. vers. oder B. extra vers. und Sie werden von der Wirklichkeit dieser zeit. Jahreszeiten bewährten Präparate überzeugt sein. Zarten Jugendfrischen Teint erzielen Sie durch Venus. Tagescreme. Erhält. in Fachgeschäften.

SCALA

Täglich 8 Uhr
das sensationelle
Saison-
Schlus-Programm
Für Hochstimmung sorgen
allabendlich:
● Kurt Grundmann, der
Komiker von der Scala-
Berlin,
● Sax u. Phon, urkomische
Musikal-Clowns
● Otto Ziegler, der Tenor
aus der Ostmark
und weitere 7 artistische
Spitzenleistungen.
Morgen Mittwoch 15.30:
Familienvorstellung!
Kleine Preise. Vorverkauf
11—13 u. von 16—19 Uhr
an der Scala-Kasse.

Werdet Mitglied der NSV.

Briefmarkenhaus
Dr. W. Becker
Langgasse 56
Ruf 266 83

ANKAUF von besseren
Marken und Sammlungen